



BaselbieterEnergiepaket

Baselbieter Energiepaket

Medienkonferenz
vom 27. November 2009



Regierungsrat Jörg Krähenbühl,
Vorsteher Bau- und Umweltschutzdirektion
«Das Baselbieter Energiepaket im Detail»



Herausforderung bei den Altbauten

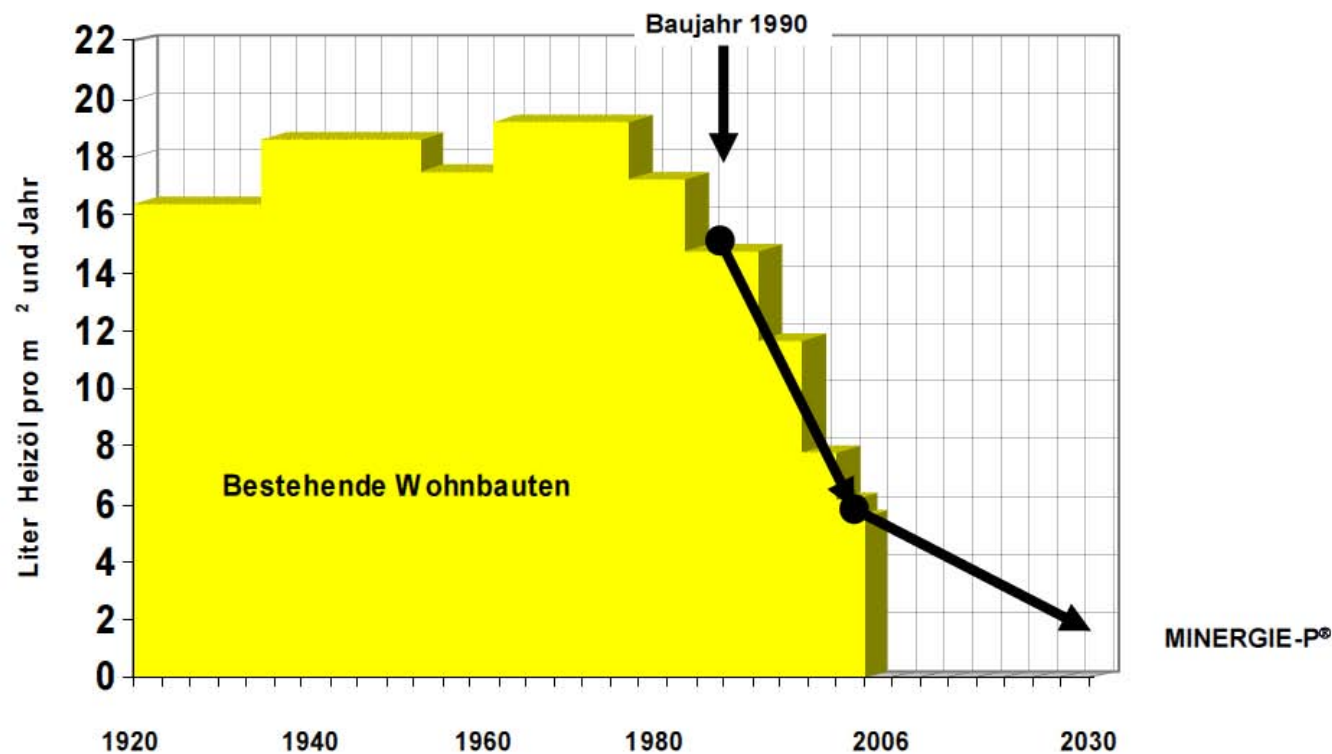


Abbildung 1: Spezifischer Energieverbrauch der bestehenden Wohnbauten im Kanton Basel-Landschaft nach Baujahr (gelbe Säulen). Die schwarzen Pfeile weisen auf die dank Wärmedämmvorschriften und -standards bisher bereits erwirkte Senkung des spezifischen Energieverbrauchs und auf das langfristige Ziel gemäss regierungsrätlicher Energiestrategie hin.



Förderbereiche und geschätzte Wirkungen

Förderbereiche des neuen Förderprogramms	Fördermittel (Mio. CHF)	Energetische Wirkung (MWh/a)	Regionalwirtschaftlicher Effekt (Mio. CHF)	Emissionsreduzierende Wirkung CO2 (t CO2-eq/a)	Veränderungen gegenüber heute
Energetische Gebäudesanierungen (Schwerpunkt)	30 bis 35	46'500	ca. 175	ca. 16'500	Um weitere Förderbereiche ergänzt und mit massiv mehr Mitteln ausgestattet
Energieeffiziente Neubauten	5	ca. 9'500	ca. 25	ca. 3'500	Mit mehr Mitteln ausgestattet



Förderbereiche und geschätzte Wirkungen

Förderbereiche des neuen Förderprogramms	Fördermittel (Mio. CHF)	Energetische Wirkung (MWh/a)	Regionalwirtschaftlicher Effekt (Mio. CHF)	Emissionsreduzierende Wirkung CO2 (t CO2-eq/a)	Veränderungen gegenüber heute
Erneuerbare Energien zur Wärmeproduktion sowie speziell innovative Projekte	15 bis 20	ca. 115'000	ca. 100	ca. 40'000	Mit mehr Mitteln ausgestattet



BaselbieterEnergiepaket



Dr. Beat Oberlin,
*Präsident Geschäftsleitung
Basellandschaftlichen Kantonalbank*

«Die Bank im Energiepaket»



Das Angebot der BLKB

- Beratung
- Öko-Wohnhypothek für Minergie-Renovationen
- Variable und Festzinshypotheken
- Baukredit 1,5% bis 31.12.2010
- Bei Finanzierung durch die BLKB: Übernahme der Restkosten (20%) bei Gesamtsanierung für Energieberatung



Nationalrat Hans Rudolf Gysin,
*Präsident Hauseigentümerverband
Baselland (HEV BL)*

«Die Rolle des HEV Baselland»



Landrat Christoph Buser,
Geschäftsleitungsmitglied
Wirtschaftskammer Baselland

**«Die KMU-Wirtschaft wird ihren Teil zum
guten Gelingen beitragen»**



Instrumente der Wirtschaftskammer

- Informationsveranstaltungen und Fachreferate bei den betroffenen Berufsverbänden
- Versand von Informationsschreiben
- «best-practice Beispiele» im «Standpunkt der Wirtschaft» an rund 18'000 Adressaten
- Seminare und Schulungen jener KMU-Unternehmer, die die Arbeiten letztlich umsetzen



Wirtschaftlicher Nutzen

- geschätzte Wertschöpfung: CHF 300 Millionen
- regionale Bauhaupt- und Baunebengewerbe sowie die entsprechenden Zulieferbetriebe
- vor allem Schreiner-, Maurer- und Dachdeckergewerbe
- Berechnungen INFRAS AG: zusätzliche Beschäftigungswirkung von ca. 1'100 Personenjahren - bei Laufzeit von 10 Jahren = rund 100 zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze jährlich



BaselbieterEnergiepaket

Ihre Fragen

Baselbieter Energiepaket

Medienkonferenz

vom 27. November 2009